

## Morgenstern, Christian: In der blauen Mittag-Stille (1892)

- 1 In der blauen Mittag-Stille
- 2 stehn die Föhren ohne Regung;
- 3 hält des Windes wilder Wille
- 4 einmal nicht sie in Bewegung?
- 5 Wie sie dem Gebieter grollen,
- 6 der sie Tag und Nacht ohn' Ende
- 7 zwingt, Gehorsam ihm zu zollen,
- 8 Flüsterlob und Wohlduft-Spende!
  
- 9 Und sie rühren keine Nadel,
- 10 träumen stumm ins blaue Schweigen;
- 11 selber ihren Groll und Tadel
- 12 haben sie nicht Lust zu zeigen;
- 13 kurzes Spechtgeklopf umlärm't sie,
- 14 Brummvolk summt nach süßem Lohne,
- 15 tiefes Wohlgefühl durchwärmt sie
- 16 von der Wurzel bis zur Krone.

(Textopus: In der blauen Mittag-Stille. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56800>)